

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777**

42 (16.10.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

Belohnung rechtschaffener Vorgesetzten.

Friedrich May, Schultheiß zu Langenalb, Oberamts Pforzheim, hat durch seine Amtsführung den vorhin vernachlässigten Feldbau in seinem Wohnort in guten Stand gebracht, Fleiß und Sitten verbessert, Ordnung und Folgsamkeit hergestelt, und in seinen Amtsverrichtungen die strengste Unparteilichkeit beobachtet.

Des Herrn Markgrafen, unser gnädigsten Herrn Hochfürstlichen Durchlaucht, haben das hero vor kurzem geruhet, diesem würdigen Vorgesetzten zu einem Merkmal Der o' höchsten Wohlgefallens, und andern zur Aufmunterung die von ihm sich ausgebetene Gnade von einem halben Fuder Wein jährlich angedeyhen zu lassen. Welches von Fürstlicher Kenntcammer hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Sign. Carlsruhe, den 15 Octbr. 1777.

Edictal- Citation.

Carlsruhe. Nachdem die ledige Maria Catharina Suckerin von Schreck, vor geraumer Zeit eine Eheverpruchs Klag-Sache gegen den Pforzheimer ledigen Burgers Sohn, Johann Ernst Keierle, dahier vorgebracht, dieser aber vor gänzlicher Entscheidung der Sache sich von seinem Geburtsort weggegeben hat, und sein Aufenthalt unbekannt ist; Als wird in Gemäßheit eines ergangenen Fürstlichen Ehegerichts- Decrets, ersagter Johann Ernst Keierle, hiemit öffentlich vorgeladen, daß er sich von dato in vier Wochen vor alhiefig Fürst. Oberamt und Specialat, um so gewisser stellen, und der weiteren Untersuchung anwohnen solle, als widrigenfalls in Contumaciam gegen ihn fürgefahren werden wird, wie Rechtsens. Carlsruhe, den 4 Sept. 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt und Specialat.

Stein. Da sich Paul Brandner von Langensteinbach, schon vor ohngefehr 26 Jahren, als Schneider auf die Wanderschaft nach America begeben, und seitdem nichts mehr von sich hören lassen, inzwischen aber ihm auf Absterben seiner Eltern, einiges Vermögen zugefallen, um dessen Ausfolgung seine Schwester, die Jacob Barthische Wittib zu Sellingen, erga Cautioem gebeten hat; Als wird derselbe auf ergangenen Hochfürstl. Regierungs-Befehl also und dergestalten hiemit edictaliter citirt, daß er sich von dato binnen dreym Monaten, als welche Frist ihm ein- für allemal gegeben wird, vor hiesig Fürstl. Ober- und Amt stellen, oder gewärtig fern solle, daß im Nichterscheinungsfall wegen der nachgesuchten Vermögens-Ausfolgung das Rechtliche wird verfügt werden. Stein, den 1 Octobr. 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt allda.

Zur Nachricht.

Mahlberg. Da der bevorstehende Kippenheimer St. Ursula Fahrmarkt, welcher sonst allezeit den 21 Octobris gehalten worden, theils wegen dem Friesenheimer Markt, der weiter hinaus  
 ist:

verschieden worden, und theils wegen des herannahenden Herbsts auf obbenannten St. Ursula-Tag ohnmöglich gehalten werden kan; Als wird gedachter St. Ursula Markt auf Dienstag nach Allerheiligen, als den 4ten nächstkünftigen Monats Novembris zu halten fest gesetzt, und hiermit dem Publico zu wissen gethan. Sign. Mablberg, den 13 Octobr. 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Oberamts-Canzley allda.

**Wolfenbüttel.** Herr Doctor Bahrdt zu Heidesheim fährt mit unermüdetem Eifer fort, sich zur niedrigen Classe berühmter Nachdrucker herab zu würdigen. Diese Wahrheit bestätigt er abermalen mit Ankündigung eines Nachdrucks von Leyseri Meditationibus ad Pandectas. Bekannt ist es, daß dieses seit vielen Jahren mein rechtmäßiger Verlag ist, und daß nur allein die Kriegerische Buchhandlung in Gießen am Vol. XII. pte 1 & 2. Anspruch hat, und derer Eigenthum ist. Ich habe mich also mit dieser Handlung darüber verstanden, und einen Theil ihres Verlags dergestalt abgehandelt, damit ich das Werk complet habe, und in dem Fall, daß besagten Bahrdts verstimmelter Nachdruck zu Stande kommt, bereit bin, mein Buch auf den nemlichen Preis alsdann herunter zu setzen. Der berühmte Doctor Bahrdt hat schon so oft gelogen, daß er, wie seine eigene Neußerung im 46sten Stück der Heidesheimer Zeitung lauter, schwehrlieh bey dieser Ankündigung so viel Pränumeranten finden wird, daß er sein Versprechen ins Werk richten kan. Er selbst vor sich ist nicht im Stand, die Pappierkosten zu einem Theil dieses Werks zu bestreiten, geschweige zum ganzen Werk, das 60 Alphabete beträgt. Meine Pflicht ist es also, das Publicum zu warnen, daß sich niemand mit Einwendung der Gelder an ihn übereile; zumal ich hier das unwiderrufliche und feste Versprechen gebe, meine rechtmäßige Ausgabe, die sauber und correct gedruckt ist, alsdann eben so zu verlassen, wofür sie Bahrdt zu liefern versprochen. Ob es schon der sichtbarste Schade für mich ist, so werde ich, Troß Bahrdt und seines schändlichen Nachdrucker-Gesindels fest halten, und ausserdem, daß man weiß, wo ich zu finden bin, wird sich noch besonders jeder rechtschaffene Buchhändler für mich reuerfieren. Zum Gegenheil aber ist Bahrdt auf flüchtigem Fuß, so wie von Gießen nach Graubünden, von da nach Heidesheim, und endlich, wanns da nicht mehr glücken will, in einem andern Welttheil übergeschiffet zu werden. — Dann laufe, wer laufen kan, seine Pränumerantion wieder zu holen.

Franz Meisner, in Wolfenbüttel.

Die Macclottische Hofbuchhandlung in Carlsruhe nimmt auf diese wahre Original-Edition von Leyser Subscription wohl verstanden, nicht Pränumerantion an, und garantirt die Lieferung des Werks nach denen in vorstehender Ankündigung enthaltenen Bedingungen, eben so sicher, als jeder Subscriber alsdann auch sein Exemplar auf welches er subscribirt hat, nach dessen Bestellung und Ankunft übernehmen wird.

**K a s t a t t.** Wer hinkünftig in dem Baden-Badischen Landes-Theile Karten zu stämpfen hat, hat sich bey dem gewesenen geheimden Canzley-Diener, Anton Schädel zu Rastatt, als welchem sothane Verriachtung übertragen worden, zu melden, und ihme die Karten zum stämpfen zu übergeben.

### Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macclottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben:

*Cevelingii* (H. P.) præstantiam chirurgiæ ad illustr. Medicinam Oratione academica, 4. Mon. 8 kr.

Brief über das Theater und die Schauspieler, 8. Münch. 1777. — 8 kr.

Gebetb. Himmelskron eines Christen, darinn überaus nützliche Morgen- Mess- Beicht- Communion-Gebeter ic. zu finden, mit vielen Kupf. 8. Münch. 1776. — 1 fl. 30 kr.

Brauns (H.) Entwurf einer systematischen Lehrart in der Catholischen Theologie, für die Theolog. Studien in Bayern verfaßt, gr. 4. Münch. 1777. — 10 kr.

Stattleri (Ben.) Demonstratio evangelica, nunc in Compendium redacta ab M. Sailer, 8m. Mon. 1777. — 40 kr.

Gedichte. Haasens (Fr. S.) Versuche in Oden, Sinngedichten und Fabeln, 8. Münch. 1777. 24 kr. Millers

- Millers (H.) Abhandlung von der Färberey, mit Kupf. 8. Nürnberg. 1776. — 36 kr.  
 Plenz (S. J.) Sammlung von Beobachtungen über einige Gegenstände der Wundarzneykunst, gr. 8.  
 Wien 1775. — 1 fl. 8 kr.  
 Han (Ant. de) de Magia Liber. E. II. 8m. Lips. 1777. — 45 kr.  
 Neuville (Carl Frey von) Predigten, 1ter Theil, oder Adventspredigten, gr. 8. Wien 1777. 1 fl. 30 kr.  
 Taube (Fr. W. von) Umschreibung der Engelländischen Manufacturen, Handlung, Schiffahrt und  
 Colonien, 1ter Theil, 2te Aufl. gr. 8. Wien 1777. — 54 kr.  
 la Paysanne pervertie, ou les Moeurs des grandes Villes par Mr. Nougaret, IV. Part. 12.  
 Paris 1777. — 2 fl. 30 kr.  
 Bericht, eines Engl. Americaners über den dermaligen Krieg, 8. 1777. — 12 kr.  
 Dieses nemliche Buch, Franz. — 12 kr.  
 Briefst. Anweisung zum Kaufmännischen Briefwechsel, 8. Frst. 1777. — 45 kr.  
 — Briefe (nützliche) auf alle fast nur erdenkliche Fälle eingerichtete, auch nach der heutigen Art  
 kurz u. deutlich abgefaßt, samt einer nöthigen Anweisung zum Briefschreiben, Frst. 1777. 40 kr.  
 Bret (F. F.) Magazin zum Gebrauch der Staaten u. Kirchengeschichte, 5 u. 6ter Theil, gr. 8.  
 Frst. 1776—77. — 4 fl. 30 kr.  
 Buchoz (Hrn.) Abhandlung vom Federvieh, welches zum Vergnügen pflegt gehalten zu werden, als  
 ein Unterricht dieses Geflügel zu erziehen u. und als ein Supplem. zu Buffons Naturgeschichte,  
 gr. 8. Münst. 1777. — 1 fl. 15 kr.  
 Charret (Heinr.) Beantwortung zweyer Briefe, Hrn. Baldingers, gegen Hrn. Hofmanns Abhand-  
 lung von den Pocken, gr. 8. Münst. 77. — 20 kr.

### Vermischte Nachrichten.

Maynz. Die 146ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den  
 10ten Oct. 1777. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

19. 36. 79. 10. 45.

Die 147ste Ziehung geschieht den 31 Oct. 1777. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu in-  
 teressiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Han-  
 delsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Seiner,  
 Korn, und zu Pforzheim bey Herrn Joh. Daniel Kornman, melden.

NB. In dieser 146sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers,  
 in Carlsruhe gewonnen worden: 13 Antiken und 95 Extraits.

### Geborne.

- Carlsruhe. Den 9 Octobr. Christian, Vater: Daniel Eberh. Herrschaffl. Stallbedienter.  
 12. Maria Sabina, Vater: Andr. Hermann, Hintersaß in Klein-Carlsruhe.  
 Durlach. Den 4 Octobr. Ein Sohn, der bald nach der Gebuhr gestorben, Vater: David  
 Langbein, Schlosser. 7ten. Elisabetha Barbara, Vater: Joh. Jac. Nagel, Burger u. Mehger.  
 8. Johann Georg Heinrich, Vater: Georg Adam Mayer, Beysißer. 10. Johann Andreas, Va-  
 ter: Albrecht Breh Hesser.  
 Pforzheim. Den 6 Octobr. Adam Christoph, Vater: Christoph Friedr. Leibbrand, Burger  
 u. Zeugmacher. 10. Johann Jacob, Vater: Jac. Friedr. Rappke, Hintersaß. 12. Johannes,  
 Vater: Jacob Mürrle, Burger u. Hammerschmidt.

### Gestorbene.

- Carlsruhe. Den 8 Octobr. Georg August, Georg Heinr. Kauders, Herrschaffl. Stallbe-  
 dientens, Sohn, alt 4 Jahre, 11 Mon. 24 Tage. 11. Johannes Schönberr, Burger u. Seiler,  
 alt 63 Jahre, 9 Mon. 8 Tage. 13. Francisca Catharina, Georg Heinr. Kauders, Herrschaffl.  
 Stallbedientens, Tochter, alt 1 Jahr, 13 Tage. Durlach.

Durlach. Den 6 Octobr. Maria Agnes, Herrn Andreas Ruf, Oberamts-Procurators, Frau, alt 63 Jahre, 2 Mon. 6 Tage. 9. Margaretha Barbara, Joh. Jac. Reich, Burgers und Saisensieders, Frau, alt 49 Jahre, 4 Mon. 14 Tage. 10. Maria Agnes, weil. Gottfr. Obbeles, Hoffpohlers, Frau, alt 87 Jahre, 8 Mon. 9 Tage.  
 Pforzheim. Den 10 Octobr. Johann Georg Gottfried, Joh. Georg Reules, Burgers und Hafners, Sohn, alt 1 Jahr, 5 Mon. 11 Tage.

Promotionen.

Des Regierenden Herrn Markgrafen zu Baden Hochfürstl. Durchlaucht haben Dero Cammerherrn und bisherigen Rittmeister, Herrn Franz von Veist, sodann den General-Majuranten, Herrn Carl Friedrich von Freystätt, zu Majors, auch den bisherigen Lieutenant, Herrn Friedrich von Trauttenberg, zum Staats-Rittmeister bey Dero Garde du Corps zu ernennen gnädigst geruhet. Auch war es Höchstendenselben gnädigst gefällig, den Juris utriusque Doctorem, Herrn Johann Friedrich Eichrodt, unter die Zahl Höchstdero außerordentl. Advocaten aufzunehmen.

Es haben auch Dieselben gnädigst geruhet, dem bey der Kellerey Emmendingen angestellten Kieffermeister, Georg Friedrich Brieff, das Prädicat eines Hoffkiefers mit dem Rang gleich nach dem Land-Commissarius bezzulegen.

Marktpreise vom 9 bis den 16 Octobr. 1777.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sensb.		Bühl		NB. Den Bühl sind Weizen, Haar, Malter.	Fleisch- schätzung.	Pforzheim		Kastatt		Baden		Sensb.		Bühl					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malte.																Das Pfund	lr.	kr.	lr.	kr.	lr.	kr.	lr.	kr.	lr.	kr.	lr.	kr.		
Alt Korn .	4	32	4	32												6	6													
Neu Korn .					5	12	4	32	4	16	4	48	4	24			5	5												
Alt Kerne	8		8		8											5	1/2													
Neu Kerne					7	32			6	24	7	24	7	30			5	1/2												
Weizen .	7		7				7	44	6	24							6	6												
Gem. Frucht	4	40	4	40	6		4	16									6	6												
Neu Gerste	3	12	3	12	4	8	3	44	3	44	4		4	12			6	6												
Weißkorn	4	48	4	48	4	48	5	20	4		5	20					16	6			18									
Haber . .	3		3				2	30									14	14												
Erbsen	3	2	3	2	5	0	1	4									9	9					12							
Linse	3	0	3	0			1	4									13	13					14	13						
Bohnen	2	4	2	4			4	8									12	12			13	11	11	11						
																	4	4			4	4	4	4						

  

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforzheim			Kastatt			Baden.			Bühl		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel	—	18	2	—	18	2	—	17	2	—	19	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	12	6	—	—	—	—	—	—	1	25	6
— dito . . .	1	27	6	2	1	6	1	20	4	1	15	3	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	7 1/2	2	23	5	5	22	12	2	6	3	4	—	6	4	—	3
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	17 1/2	1	—	—	—	1	4	3	—	—	—
Deconomisch Brod	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklortischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.